

Comprex[®]-Reinigung im Bereich Chemische Industrie

Referenzprojekt

Produktionsanlage Chemiepark



Reinigung einer Produktionsanlage zur Herstellung von Pflanzenschutzmitteln

Aufgabenstellung

- Comprex[®]-Reinigung von Produktionsanlagen für Zwischenprodukte und Wirkstoffe von Fungiziden
- Reinigung von produktführenden Anlagenteilen wie Rohrreaktor, Trennflaschen, Soleleitung und Säureleitung
- Reinigung der produktführenden Leitungen zur Erhaltung der Rohstoffqualität und Prozesssicherheit
- Reinigung der Kühl- und Temperierleitungen von doppelwandigen-Rührwerksbehältern, Reaktoren und temperierten Doppelrohrleitungen

Besondere Herausforderungen:

- Reinigung von weit verzweigten produktführenden Anlagenteilen mit möglichst geringer Demontage
- schonende Reinigung der emaillierten Rohrauskleidung
- Entfernung von Ablagerungen, die sich im Produktionsprozess durch Produktbestandteile in den Rohrleitungen und in Apparaten ablagern

Technische Daten

- DN 25 DN 300
- Edelstahl / Emaille-Auskleidung
- Trennflaschen, Rohrreaktor, Soleleitung, Säureleitung Rührwerksbehälter, Wärmeübertrager







Reinigen mit dem Comprex®-Verfahren

- mechanische Reinigung durch den gezielten Einsatz komprimierter, aufbereiteter Luft von Comprex -Einheit
- Einsatz von gereinigtem VE-Wasser
- Aufbau Kreislaufführung zur Reduzierung der Abwassermenge
- Personaleinsatz: 2-3 Techniker

Vorteile der Comprex®-Reinigung

- reduzierte Geruchsbelästigung in der Anlage durch geschlossenes Leitungssystem bis Vorlagebehälter außerhalb der Anlage → geringere Exposition der Mitarbeiter
- Kreislaufsystem: Feststoffpartikel werden über
 Taschenfilter separiert und aus dem Kreislauf entfernt
- geringe Abwassermenge durch Kreislaufführung des Reinigungswassers
- Rohrleitungen über mehrere Etagen müssen nicht demontiert werden
- Armaturen und Messstationen können zum Großteil mitgereinigt werden: keine Demontage notwendig

Ergebnis der Comprex®-Reinigung

- Kühlleistung wiederhergestellt
- Prozesssicherheit wiederhergestellt
- Fremdpartikel und allgemeine Verunreinigungen aus den Systemen ausgetragen
- geringe zu entsorgende Abwassermenge
- geringe Stillstandszeit





